

**Zeitschrift:** Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 1 (1905)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Heft 4.**

**I. Jahrgang.**

**November 1905.**

Erscheint 4mal jährlich, je 3—4 Bogen stark. **Jahres-Abonnement: Fr. 3. 80** (exklusive Porto).

Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich zum Preise von Fr. 1. 50.

**Redaktion, Druck und Verlag: Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.**

## Der Burgundersaal im historischen Museum zu Bern.

Von Dr. J. Stammer in Bern.

Im dritten Hefte dieser Blätter (S. 194 ff.) ist aufmerksam gemacht worden, dass der grosse im ersten Stocke des historischen Museums zu Bern gegen Osten gelegene Saal durch eine Scheidewand in zwei Abteilungen zerlegt und die eine von diesen als Burgunder-, die andere als Kirchensaal eingerichtet worden ist. Sodann wurden den geehrten Lesern die im Kirchensaale untergebrachten kirchlichen Gegenstände der Reihe nach vorgeführt. Nunmehr laden wir dieselben ein, uns in den Burgundersaal zu folgen. Er enthält die vorhandenen Gegenstände aus der Burgunderbeute und eine Anzahl älterer anderer Gegenstände, namentlich Waffenstücke.

Es dürfte am Platze sein, zuerst etwas im allgemeinen über

*die Burgunderbeute*

zu sagen.